

RS OGH 1961/7/5 5Ob213/61 (5Ob214/61), 6Ob243/66, 4Ob569/67, 7Ob235/70, 8Ob676/87, 3Ob518/91 (3Ob519)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.07.1961

Norm

AußStrG §97 A2

AußStrG §100

AußStrG 2005 §166

Rechtssatz

Auch bestrittene Forderungen sind in das Inventar aufzunehmen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 213/61

Entscheidungstext OGH 05.07.1961 5 Ob 213/61

EvBl 1961/513 S 637

- 6 Ob 243/66

Entscheidungstext OGH 03.08.1966 6 Ob 243/66

- 4 Ob 569/67

Entscheidungstext OGH 28.11.1967 4 Ob 569/67

NZ 1968,188

- 7 Ob 235/70

Entscheidungstext OGH 09.12.1970 7 Ob 235/70

Beisatz: Mit dieser Aufnahme wird keineswegs über den Bestand oder die Höhe der Forderung entschieden. (T1)

- 8 Ob 676/87

Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 676/87

Beis wie T1

- 3 Ob 518/91

Entscheidungstext OGH 27.11.1991 3 Ob 518/91

Beisatz: Da die Höhe der Erbquote hievon abhängt, muss mit den Mitteln des Außerstreitverfahrens geklärt werden, wie groß die Erfolgsaussichten der Klage sind, mit der die Forderung eingeklagt wurde, und ob die Forderung einbringlich ist. (T2)

- 7 Ob 234/07y

Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 234/07y

- 4 Ob 134/08x

Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 134/08x

Vgl; Beisatz: Die Inventarisierung des Nachlassvermögens dient nur Zwecken des Verlassenschaftsverfahrens und hat das Ziel, dieses Verfahren nicht durch weitläufige Verhandlungen über die Frage nach der Richtigkeit in Betracht kommender Forderungen der Verlassenschaft zu belasten. (T3)

- 5 Ob 105/09s

Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 105/09s

Vgl; Beisatz: Dabei kommt es darauf an, ob der Bestand der bestrittenen Forderung bescheinigt ist. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0007841

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>